

Der Norden – Rossetta, Alexandria und Oase Siwa

10 Tage

Diese Reise führt zu weniger oft besuchten Stätten im Norden Ägyptens und an die Mittelmeerküste. Sie besuchen Alexandria und den Fundort des berühmten «Stein von Rosette», geniessen weisse Sandstrände und die Oase Siwa.

1.Tag: Ankunft

Flug aus der Schweiz nach Kairo. Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel.

Übernachtung in Kairo.

2.Tag: Kairo

Heute besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des antiken Kairos: Dazu gehört natürlich die UNESCO-Welterbestätte Memphis, wo man die Ruinen der alten ägyptischen Hauptstadt findet. Memphis wurde der Legende nach schon um 3000 vor Christus gegründet. Das Highlight der altägyptischen Totenstadt Sakkara ist sicherlich die Stufenpyramide des Königs Djoser. Sie wurde um 2650 vor Christus in der 3. Dynastie erbaut und gehört somit zu den ältesten Pyramiden überhaupt. Ebenso wie die Djoser-Pyramide geniessen natürlich auch die Pyramiden von Gizeh Weltkulturerbestatus, ausserdem gelten sie das als einzige erhaltene der sieben Weltwunder der Antike. Die grösste Pyramide wurde für Pharao Cheops (um 2600 v. Chr.) erbaut und erhebt sich rund 140 m über den Boden. Doch auch die Chephren- und die Mykerinos-Pyramide, welche einige Jahrzehnte später erbaut wurden, sind trotz ihrer etwas geringeren Grösse sehr beeindruckend. Die Grosse Sphynx von Gizeh stammt vermutlich aus der 4. Dynastie, war aber während Jahrtausenden immer wieder im Wüstensand versunken.

Übernachtung in Kairo.

3.Tag: Kairo

Heute erleben Sie, abgesehen von Besuch des Ägyptischen Museums mit der weltweit grössten Sammlung an altägyptischer Kunst, eine Tour durch das jüngere, islamische Kairo. So besuchen Sie unter anderem die Zitadelle mit der Alabaster-Moschee des Mohammed Ali, die Moschee von Sultan Hassan und natürlich spazieren Sie über den berühmten Khan el-Khalili-Basar – eine gute Gelegenheit, um noch Souvenirs zu kaufen. Vergessen Sie nicht, entschieden zu feilschen!

Übernachtung in Kairo.

4.Tag: Kairo – Alexandria

Nach dem Frühstück fahren Sie gut 200 km nach Alexandria, nach Kairo die zweitgrösste Stadt des Landes. Die Stadt ist vor allem für die Bibliotheca Alexandrina bekannt, welche die berühmte antike Bibliothek aus dem 3. Jh. v. Chr. wieder aufleben lässt. Die Stadt lockt aber mit vielen weiteren Museen und Sehenswürdigkeiten, insbesondere aus römischer Zeit: Die berühmte Pompeiussäule, Katakomben, ein römisches Theater oder die islamische Zitadelle aus dem 15. Jh.

Übernachtung in Alexandria.

5.Tag: Rosette

Heute besuchen Sie die kleine Stadt Rosette, die vor allem wegen des hier in der Nähe gefundenen «Steins von Rosette» berühmt wurde. Beim dem Stein handelt es sich um das Fragment einer steinernen Stele, auf die gleiche Inschrift in drei verschiedenen Sprachen eingemeisselt wurde. Der Stein gilt als einer der wichtigsten altägyptischen Funde überhaupt, da er im 19. Jh. endlich die Entzifferung der Hieroglyphenschrift ermöglichte. Das Fundstück befindet sich heute wie so viele andere ägyptische Schätze im British Museum in London, doch im kleinen Museum in Rosette kann eine Kopie besichtigt werden. Später unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Nil zu dessen Mündung ins Mittelmeer.

Übernachtung in Alexandria.

6.Tag: Alexandria – Siwa

Heute steht die Fahrt nach Siwa auf dem Programm, welche allerdings durch Pausen unterbrochen wird. So besichtigen Sie unterwegs einen Kriegsfriedhof aus dem 2. Weltkrieg und ein Militärmuseum. Schliesslich kommen Sie in Siwa an, der grössten Oase Ägyptens, wo schon Alexander der Grosse das göttliche Orakel befragte und wo Wüstenträume wahr werden. Das fruchtbare Becken liegt 25 m unter dem Meeresspiegel und bietet mit seinen Oliven- und Palmenhainen, vielen klaren Quellen und den Ausläufern des Grossen Sandmeers einen schützenden Ort vor der Hitze – eine Oase eben. Die Kultur hier unterscheidet sich vom Niltal und wird von Beduinentraditionen dominiert (entsprechend wichtig ist hier auch eine angemessene Kleiderwahl)!

Übernachtung in Siwa.

7.Tag: Siwa

Heute besichtigen Sie die Stadt Siwa mit dem Amuntempel und den Kleopatra-Bädern. Abends geniessen Sie den Sonnenuntergang vom Djebel el Dakrour

Übernachtung in Siwa.

8.Tag: Siwa

Heute steht ein Ausflug auf den «Berg des Todes» (Djebel el Mawta) sowie in die Altstadt Siwas (Shila) auf dem Programm. Die Befestigungsanlage aus dem 13. Jh. ist eindrücklich und bot ursprünglich genügend Raum für Hunderte Menschen, heute lebt allerdings kaum noch jemand hier. Zudem besuchen Sie den Orakeltempel von Alexander dem Grossen und natürlich werden Sie auch heute rechtzeitig an einen schönen Ort für den Sonnenuntergang gebracht.

Übernachtung in Siwa.

9.Tag: Siwa – Kairo

Lange Fahrt zurück nach Kairo, wo Sie ein letztes Mal übernachten.

Übernachtung in Kairo.

Hinweis: Es lohnt sich, auf dem Rückweg noch eine Zusatznacht in Marsa Matruh einzulegen. Im Sommer sind die wunderschönen, weissen Sandstrände bis auf den letzten Platz durch ägyptische Besucher gefüllt – im Winter hingegen, der Hauptreisezeit für Europäer, sind die Strände verlassen. Eine schöne Gelegenheit, abseits der Touristenströme einige gemütliche Stunden am türkisfarbenen Wasser des Mittelmeers zu verbringen (wobei es in den Wintermonaten zum Baden zu kühl ist) und die lange Fahrt nach Kairo aufzulockern.

10.Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Kairo und Rückflug in die Schweiz.



[Interaktive Karte – hier klicken](#)